



Medienmitteilung

Datum: 7. August 2025
Sperrfrist: 7. August 2025, 9.00 Uhr

Preisüberwacher einigt sich mit Post: Stark verringerte Preiserhöhungen werden 2026 angemessen kompensiert

Die von der Post beantragten Preiserhöhungen werden 2026 grösstenteils nicht umgesetzt. Massnahmen, die umgesetzt werden, müssen kompensiert werden.

Die Post hatte dem Preisüberwacher unter Verweis auf die herausfordernde Finanzierungssituation in der Grundversorgung Preismassnahmen im Umfang von 70.9 Millionen Franken für das Jahr 2026 unterbreitet.

Der Preisüberwacher prüfte die beantragten Massnahmen. Er anerkennt, dass es in einzelnen Geschäftsfeldern – etwa bei den Briefmengen – negative Entwicklungen gibt. Aufgrund des guten Ergebnisses im Jahr 2024 kam er jedoch zum Schluss, dass für 2026 keine ertragssteigernden Massnahmen erforderlich sind.

Nach intensiven Verhandlungen einigten sich beide Parteien in einer einvernehmlichen Regelung, dass vom geplanten 70.9 Millionen-Franken-Preispaket der Grossteil, nämlich 50.1 Millionen Franken, *nicht* umgesetzt werden. Dazu zählen auch Preiserhöhungen für A- und B-Post Einzelsendungen sowie für das Postfach-Angebot und für die Zustellung von Gratiszeitungen.

Massnahmen im Umfang von 20.8 Millionen Franken dürfen umgesetzt werden. Sie sind unter anderem aufgrund von Kostensteigerungen, internationalen Vorgaben und Angebotsharmonisierungen in diesen Bereichen nötig, müssen jedoch kompensiert werden, so dass die Wirkung ergebnisneutral bleibt. Von Preiserhöhungen betroffen, wenn auch weniger stark als ursprünglich vorgesehen, sind «Kleinwaren international». Weitere Preiserhöhungen gibt es zum Beispiel bei B-Post Massensendungen, unadressierten Sendungen, PostPac Economy und Press International.

Die Kompensation der Preismassnahmen erfolgt für Privatkunden über Wertguthaben: Wer vom 1. Dezember 2025 bis und mit 28. Februar 2026 ein Inland-Paket via Post-App oder online frankiert, erhält im Folgemonat ein Wertguthaben in Höhe von CHF 5.00 im Post-Wallet (Guthaben im Post-Login, sowohl in der App wie auch online abrufbar) gutgeschrieben. Dieses Guthaben kann für ein beliebiges online Post-Angebot bis Ende 2026 eingelöst werden. Zudem



werden im Jahr 2026 online oder via App frankierte Pakete von Privatkunden kostenlos abgeholt.

Geschäftskunden profitieren im ersten Halbjahr 2026 von einem erhöhten Online-Rabatt auf Post Pac Economy Sendungen (CHF 2.00 anstatt CHF 1.50).

Detaillierte Angaben zu den Massnahmen können auf unserer Website *Preisüberwacher > Dokumentation > Publikationen > Einvernehmliche Regelungen* abgerufen werden.

Kontakt/Rückfragen:

Stefan Meierhans, Preisüberwacher, Tel. 058 462 21 02

Beat Niederhauser, Geschäftsführer, Tel. 058 463 91 50

Herausgeber:

Preisüberwachung

www.preisueberwacher.ch